

# Students First Choice 2016

Eine Studie zu Berufseinstieg und Attraktivität von Arbeitgebern  
bei Studierenden an österreichischen Universitäten

Verband von Berufsplanungs- und Beratungseinrichtungen  
an österreichischen Hochschulen



**CAREER SERVICES**  
AUSTRIA

### Die wichtigsten Fragestellungen und Zielsetzungen

- Wer sind die **TOP-Arbeitgeber unter Studierenden** an österreichischen Universitäten?
- Welche **Kriterien sind bei der Wahl des zukünftigen Arbeitgebers** aus Sicht der Studierenden relevant?
- Welche **Art des Berufseinstiegs**, welche **Berufsfelder** und welche **Arbeitsorte** werden von Studierenden österreichischer Universitäten bevorzugt?
- Wie gestaltet sich das Selbstbild der Studierenden hinsichtlich ihrer **Arbeitsmarktchancen** und **Gehaltsvorstellungen**?
- Welche Quellen/Medien/Kanäle werden zur **Informationseinholung** von Ausschreibungen und potenziellen Arbeitgebern genutzt?
- **Unternehmensgründung als Berufsziel**: Welche Faktoren beeinflussen den Wunsch, eine Karriere als Unternehmensgründer/in anzustreben und in welchem Ausmaß bereitet die Universität darauf vor?

- **Online-Umfrage unter Österreichischen Studierenden an 10 Universitäten**
- **Feldzeit: Mai – Juli 2016**
- **N = 3286**
- **10 teilnehmende Universitäten** (in alphabetischer Reihenfolge):

<b>Universität</b>	<b>Anzahl der Befragten</b>
Johannes Kepler Universität Linz	178
Karl-Franzens-Universität Graz	188
TU Graz	339
TU Wien	319
Universität für Bodenkultur Wien	414
Universität Innsbruck	252
Universität Klagenfurt	232
Universität Salzburg	153
Universität Wien	965
Wirtschaftsuniversität Wien	246
<b>GESAMT</b>	<b>3286</b>



- **Mittlere Ausfüllzeit: 14min 48sek**

## Was wollen Österreichs Studierende?

Dieser Frage gingen die „Career Services Austria“ mit ihrer Studie **Students First Choice 2016** auf den Grund. Die Erhebung erfolgte mittels Online-Befragung im Frühling/Sommer 2016 mit einer Teilnehmer/innen-Anzahl von 3286 Personen. Bereits zum dritten Mal wurden Studierende an den österreichischen Universitäten zu ihren beruflichen Vorstellungen befragt, sodass Vergleichsdaten aus den Jahren 2010 und 2013 vorliegen.

Das Besondere der Studie ist, dass sie **auf den Standort Österreich maßgeschneidert** ist und auch sehr stark auf regionale Besonderheiten Bezug nimmt. So kann beispielsweise kein Unternehmen als beliebtester Arbeitgeber gewählt werden, der in Österreich keine Jobs anbietet. Die erhobenen Daten wurden österreichweit, nach Universitäten und nach Fachbereichen ausgewertet.

Auch wenn natürlich die Frage nach den TOP-Arbeitgebern unter den Studierenden an österreichischen Universitäten gestellt wurde, so wollen die Studienautoren doch eher der Frage nachgehen, welche Kriterien führen dazu, dass der zukünftige Arbeitgeber als attraktiv wahrgenommen wird?

Hier zeigt sich einmal mehr, dass es eher die „soften“ Faktoren sind, die relevant sind. Angenehmes Betriebsklima, ausgeglichene Work-Life-Balance und die Möglichkeit zur Weiterbildung sind die Favoriten. Unternehmensgröße, der Unternehmenssitz in einer Großstadt und die Möglichkeit für Geschäftsreisen sind in der Relevanz ganz weit hinten, ein hohes Einstiegsgehalt im Mittelfeld gereiht.

Sehr realistische Vorstellungen haben die Studierenden hinsichtlich ihrer Arbeitsmarktchancen und Gehaltsvorstellungen. Die Ergebnisse variieren bei diesen Fragestellungen relativ stark zwischen den einzelnen Fachbereichen, aber auch zwischen Frauen und Männern. Generell sind die Studierenden aber zuversichtlicher im Vergleich zu 2013, innerhalb von 3 Monaten eine adäquate Stelle zu finden.

Bevorzugte **Quellen, Medien bzw. Kanäle** zur Informationseinholung über Stellenausschreibungen und potenzielle Arbeitgeber sind ganz klar die Onlinemedien. Hier hat es im Vergleich zu den vorangegangenen Studien die Online-Stellenplattform karriere.at erstmals an die erste Stelle geschafft, fast gleichauf liegen die Jobportale der Career Center und die Unternehmens-Websites. Im Printbereich ist seit der ersten Befragung 2010 auch diesmal wieder DerStandard ungeschlagen. Zusätzlich nutzen Studierende persönliche Empfehlungen, Job- und Karrieremessen sowie Praktika, um sich ein Bild ihres zukünftigen Arbeitgebers machen zu können. Social-Media-Plattformen liegen nicht unter den Top-5 der bevorzugten Informationsquellen, sind jedoch im Vergleich zur Befragung 2013 in ihrer Beliebtheit gestiegen.

Dem Start-up Boom in Österreich wurde bei der Befragung ebenfalls Rechnung getragen und ein verstärkter Fokus auf das Thema **Unternehmensgründung als Berufsziel** gelegt. Welche Faktoren beeinflussen den Wunsch, eine Karriere als Unternehmensgründer/in anzustreben und in welchem Ausmaß bereitet die Universität darauf vor? Immerhin streben 10 % der Befragten eine Selbständigkeit gleich im Anschluss an das Studium an, weitere 7 % planen mit hoher Wahrscheinlichkeit nach längstens 5 Jahren Berufserfahrung, ein Start-Up Unternehmen zu gründen. Diese Prozentsätze sind im Vergleich zur Studie 2013 jedenfalls gestiegen, auch hier gibt es fachbereichs- und geschlechtsspezifische Unterschiede.

Eine weitere interessante Aussage lässt sich hinsichtlich der Bologna Studienarchitektur treffen. 1.500 der Befragten sind Bachelor-Studierende, von denen 80% aus heutiger Sicht eine Fortsetzung des Studiums nach Abschluss des Bachelorstudiums beabsichtigen. Dieser Anteil variiert jedoch sehr stark zwischen den einzelnen Fachbereichen.

## **Mobilität**

Unternehmen beklagen immer wieder die mangelnde Mobilität der österreichischen Absolventinnen und Absolventen. Zu Recht. Obwohl mehr als die Hälfte der Studierenden Bereitschaft zeigt, einen Wohnortswchsel für den Arbeitgeber in Kauf zu nehmen, sinkt dieser Anteil im Vergleich zu 2013 um 10%-Punkte von 67% auf 57%.

Für den täglichen Weg zur Arbeit würde ein Drittel der Befragten eine einfache Fahrt von mehr als 45 Minuten akzeptieren. Die Bereitschaft für längere Fahrtzeiten ist somit im Vergleich zur Umfrage 2013 gestiegen.

Auch die Internationalität vor dem Berufseinstieg ist etwas rückläufig. Insgesamt verfügen 60% der Befragten über keine bisherige Auslandserfahrung außerhalb Österreichs. 2013 konnte noch mehr als die Hälfte Auslandserfahrung während der Schulzeit bzw. des Studiums (Praktikum oder Auslandssemester) vorweisen. 19 % der angehenden Absolventinnen und Absolventen möchten nach Studienabschluss im Ausland tätig werden.

## **Arbeitgeber-Ranking 2016**

Unterschieden wurde bei der Befragung einerseits nach öffentlichen und privaten Arbeitgebern. Andererseits wurde ein besonderer Fokus darauf gelegt, an den einzelnen Universitäten die bundesländerrelevanten Arbeitgeber zur Auswahl zu stellen, die ansonsten in keinem Arbeitgeber-Ranking vorkommen würden.

Die Top-Arbeitgeber im öffentlichen Bereich sind überwiegend die jeweils eigenen Universitäten. Es hat sich auch gezeigt, dass sich die Befragten auf den Einstieg in den wissenschaftlichen Bereich von ihrer Universität am besten vorbereitet fühlen.

Die Top-Arbeitgeber in der Privatwirtschaft mit Standort Österreich nach Fachbereichen sind den weiterführenden Seiten zu entnehmen.

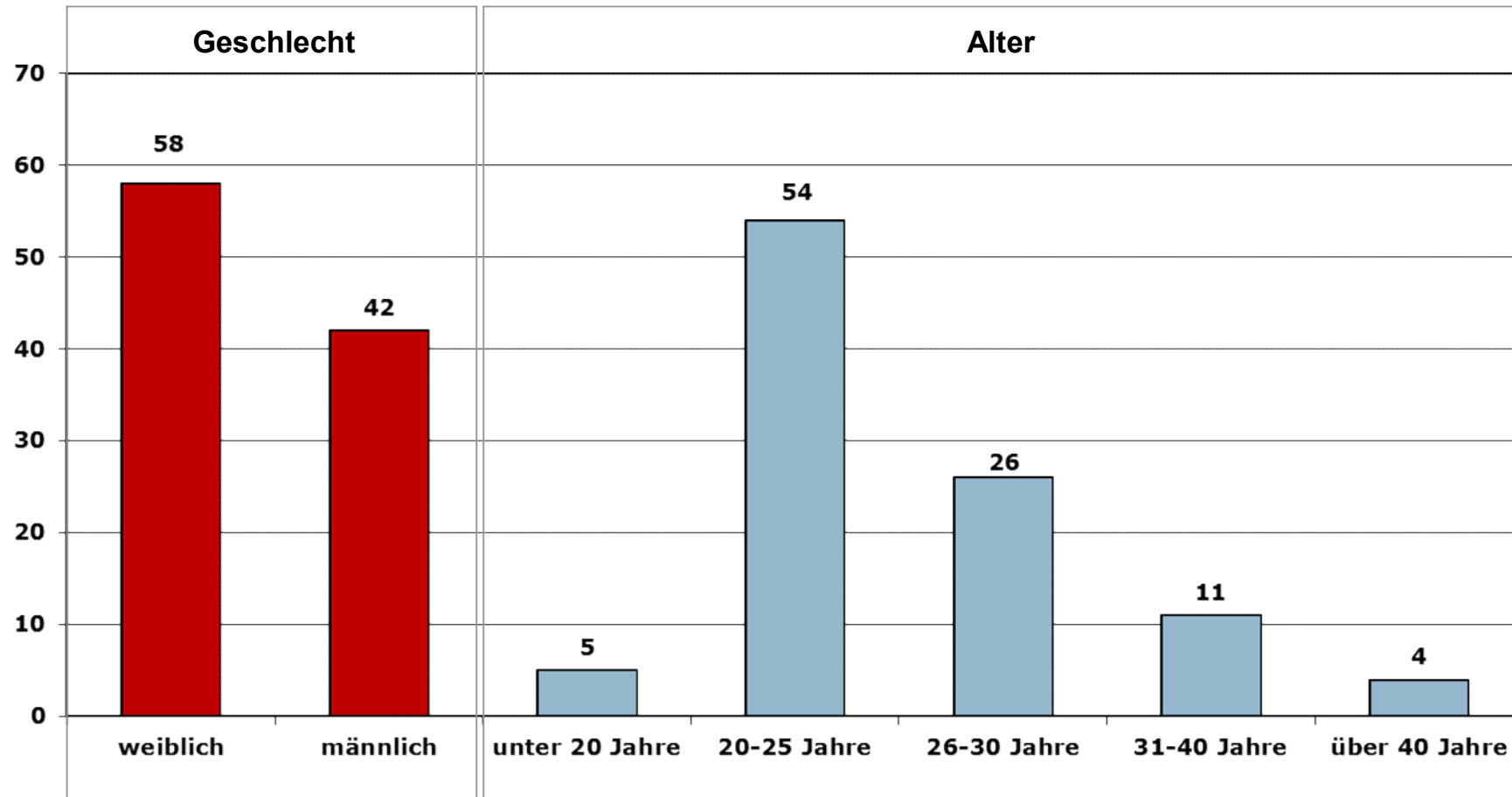


# Students First Choice 2016

## Demographie & Studierenden-Daten



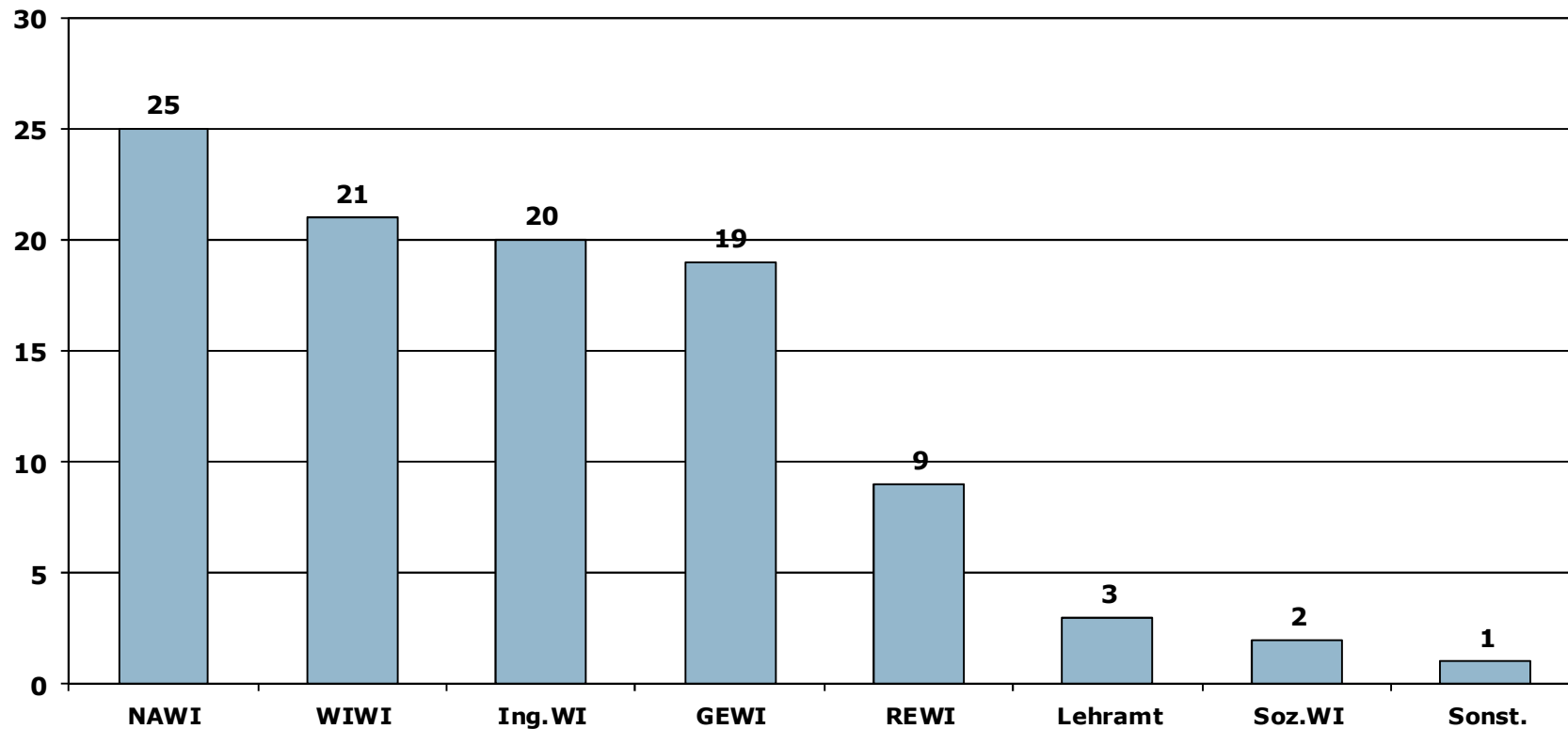
59% sind unter 25 Jahre alt, hingegen 41% der Befragten 26 Jahre und älter.



in %, n(Total)=3286

**25% der Befragten befinden sich aktuell in einem Naturwissenschaftlichen Studium, gefolgt von Wirtschafts-, Ingenieur- und Geisteswissenschaften.**

Fachrichtung

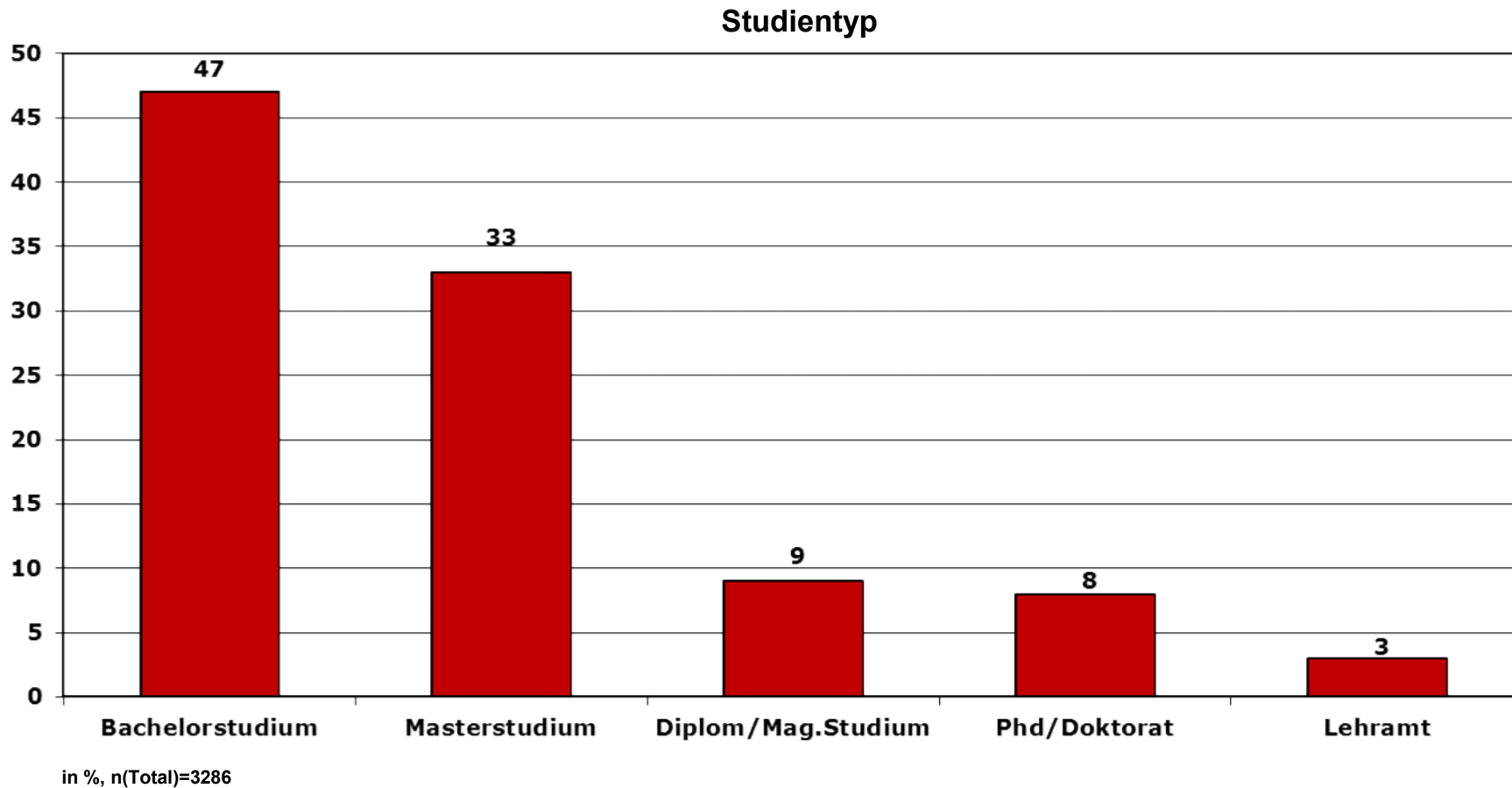


in %, n(Total)=3286

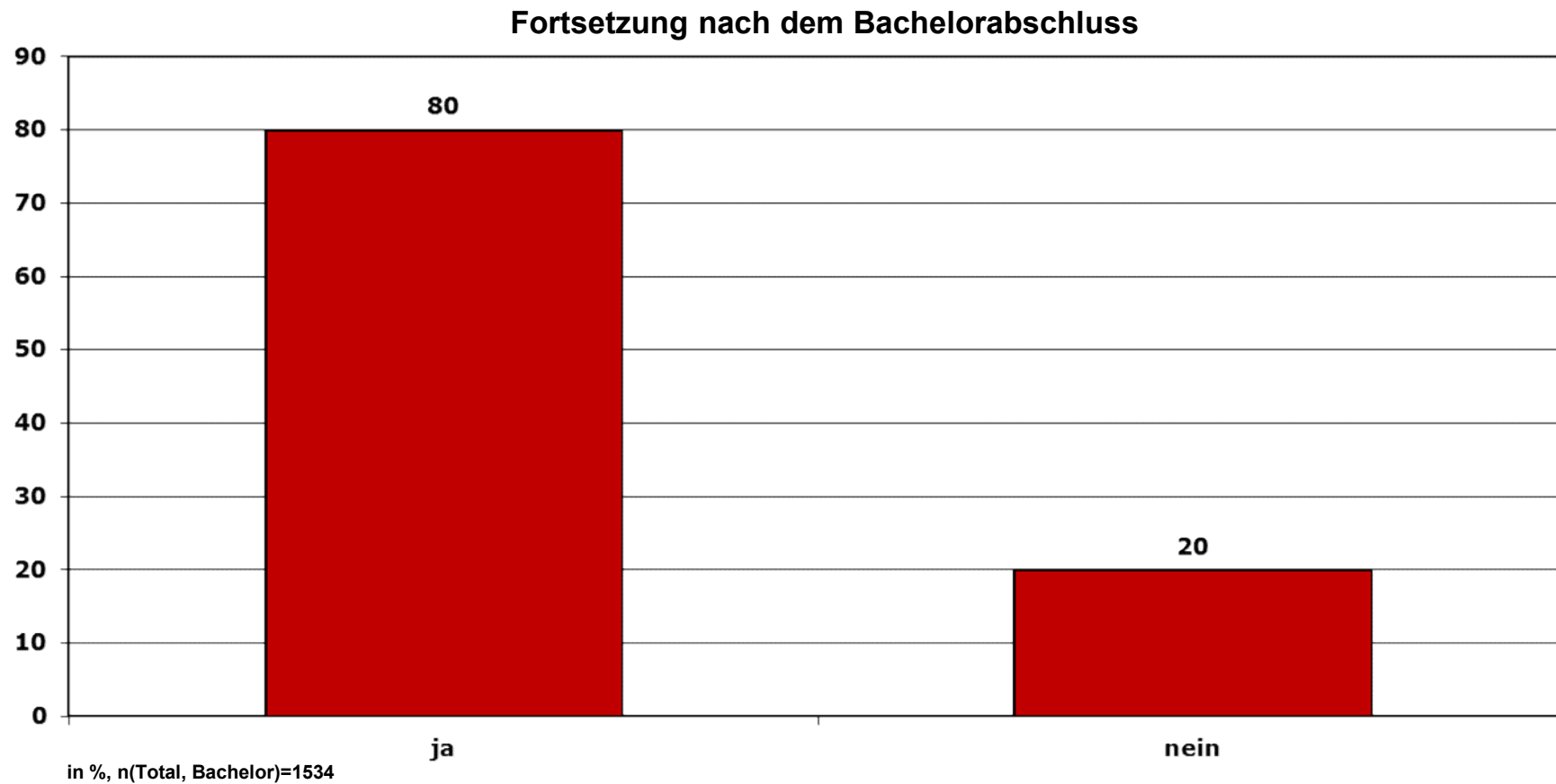
© Reproduction of all or parts of the information contained in this report is forbidden without the expressed permission of Career Services Austria. Due to the nature of any statistical survey, where large amounts of material was gathered, processed, and analysed, errors may occur. Career Services Austria will not bear the responsibility for any costs, losses, or damages incurred due to any such errors.



18% der Befragten gaben an, aktuell mehr als ein Studium zu absolvieren.

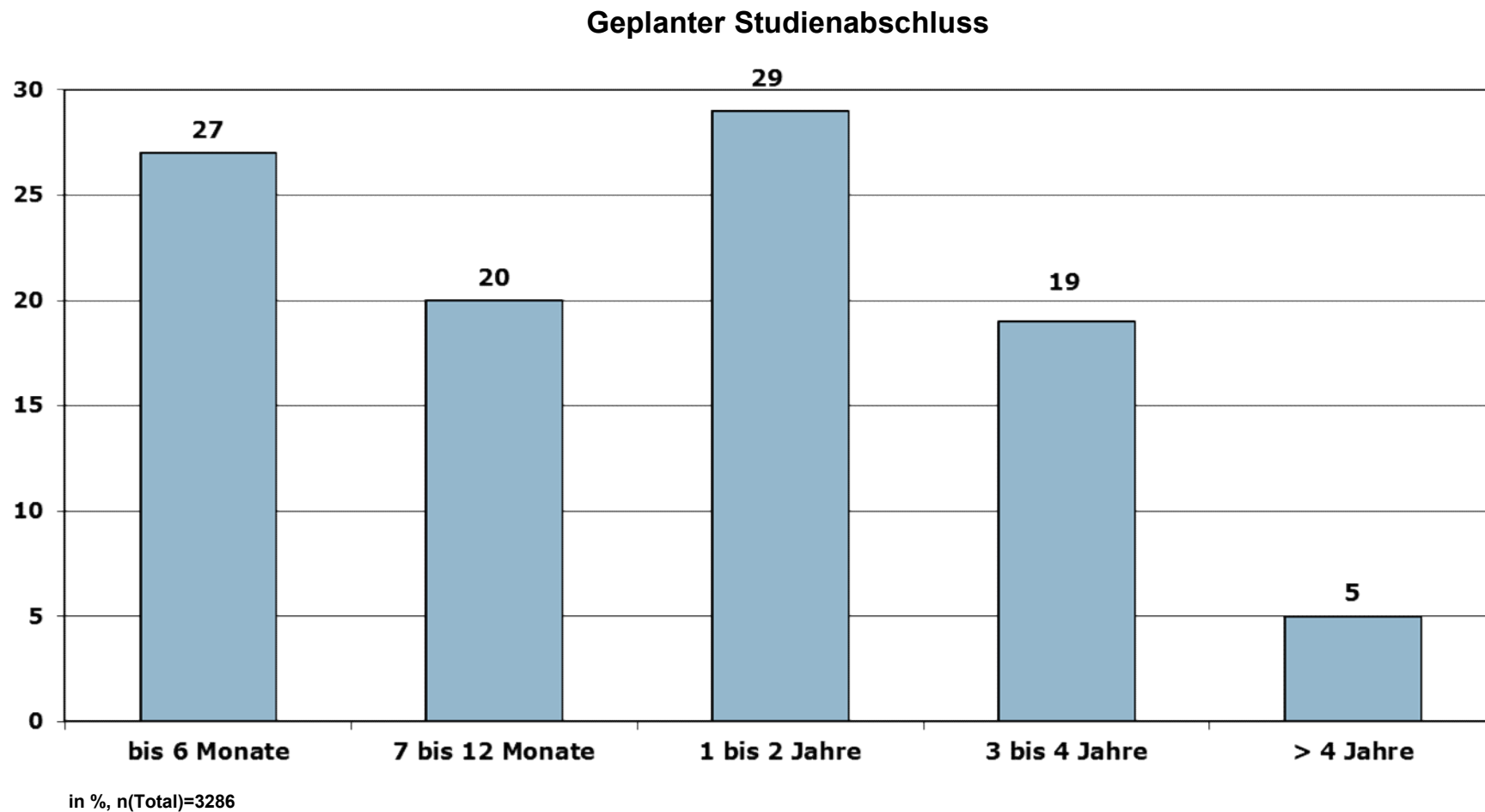


**80% der befragten Bachelor-Studierenden planen aus heutiger Sicht eine Fortsetzung des Studiums nach Abschluss des Bachelorstudiums.**



**Frage:** In wie vielen Monaten bzw. Jahren planen Sie Ihren Studienabschluss?

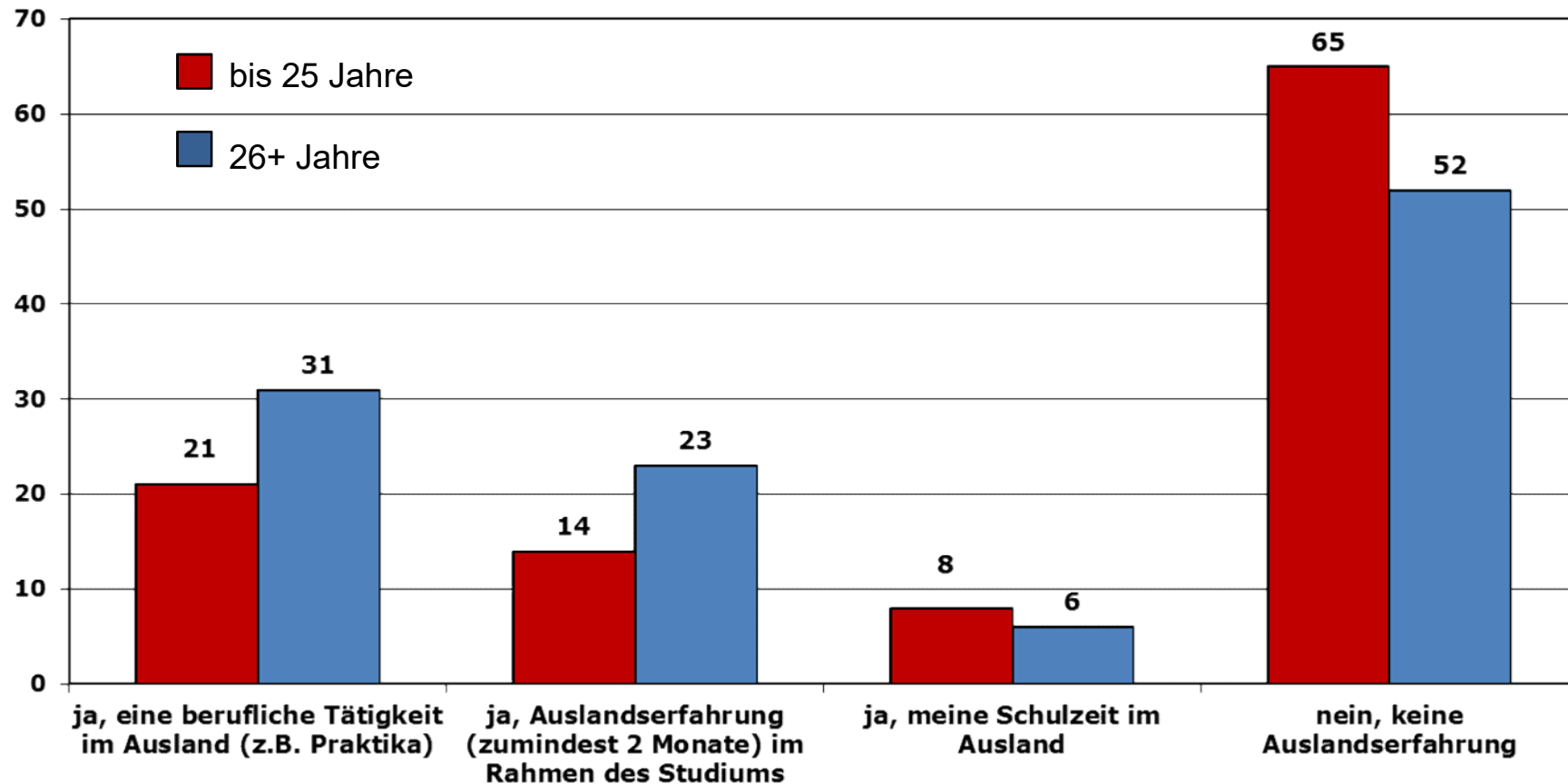
**76% der Befragten planen in spätestens 2 Jahren mit ihrem Studium fertig zu sein.**



© Reproduction of all or parts of the information contained in this report is forbidden without the expressed permission of Career Services Austria. Due to the nature of any statistical survey, where large amounts of material was gathered, processed, and analysed, errors may occur. Career Services Austria will not bear the responsibility for any costs, losses, or damages incurred due to any such errors.

**Frage:** Haben Sie Auslandserfahrung außerhalb Österreichs vorzuweisen? (Mehrfachnennungen möglich)

**Auslandserfahrung nach Alter**



in %, n(Total)=2681, n(bis 25)=1578, n(26+)=1103

© Reproduction of all or parts of the information contained in this report is forbidden without the expressed permission of Career Services Austria. Due to the nature of any statistical survey, where large amounts of material was gathered, processed, and analysed, errors may occur. Career Services Austria will not bear the responsibility for any costs, losses, or damages incurred due to any such errors.

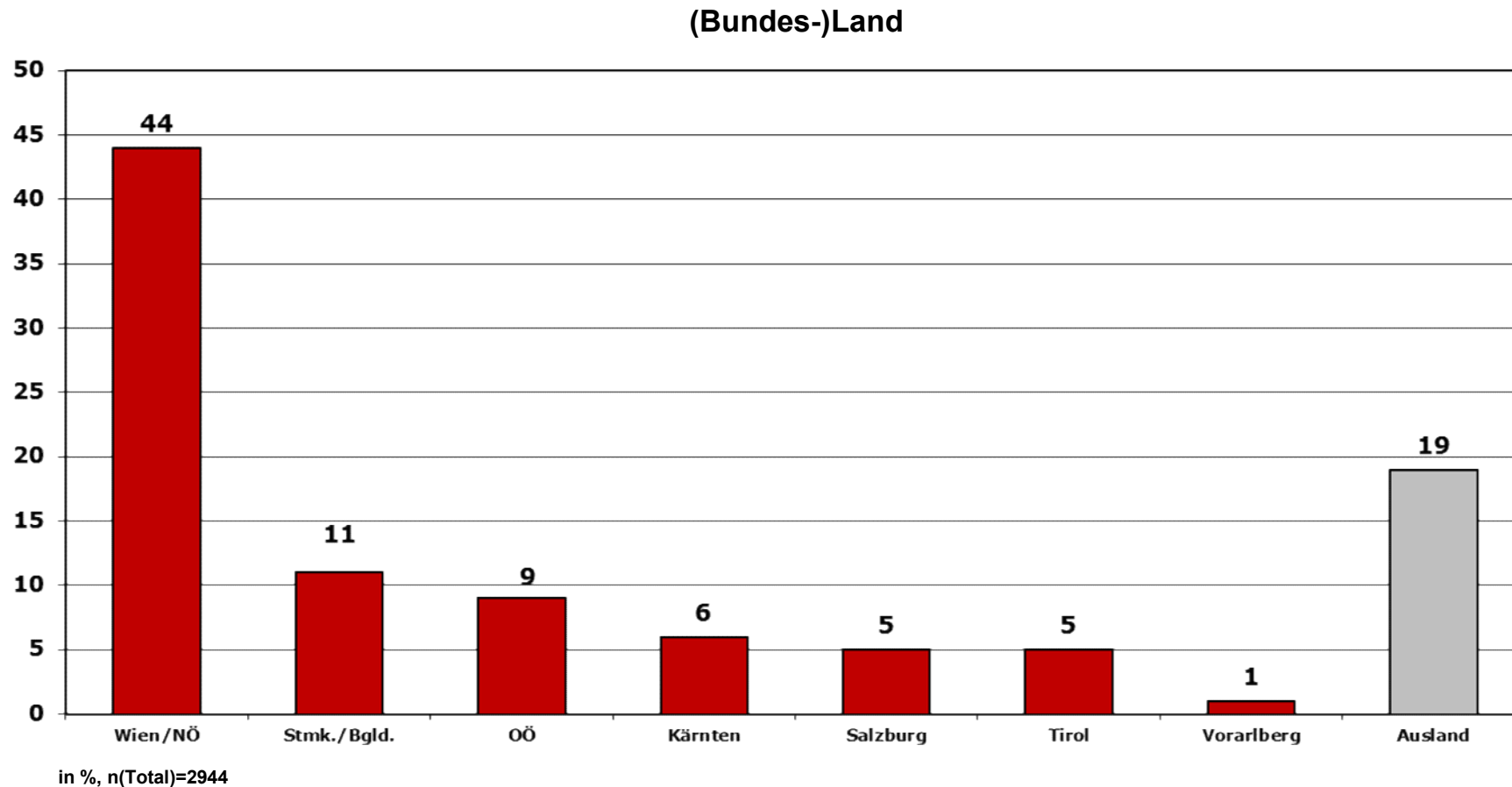


**Students First Choice 2016**  
**Angestelltenverhältnis bzw.**  
**Unselbstständigkeit als**  
**bevorzugter Berufseinstieg**

# Ergebnisse

**Frage:** In welchem (Bundes-)Land möchten Sie bevorzugt tätig werden?

**Der Anteil jener Personen, die bevorzugt im Ausland tätig werden möchten, ist nahezu ident zur Umfrage 2013 (18% der Befragten).**

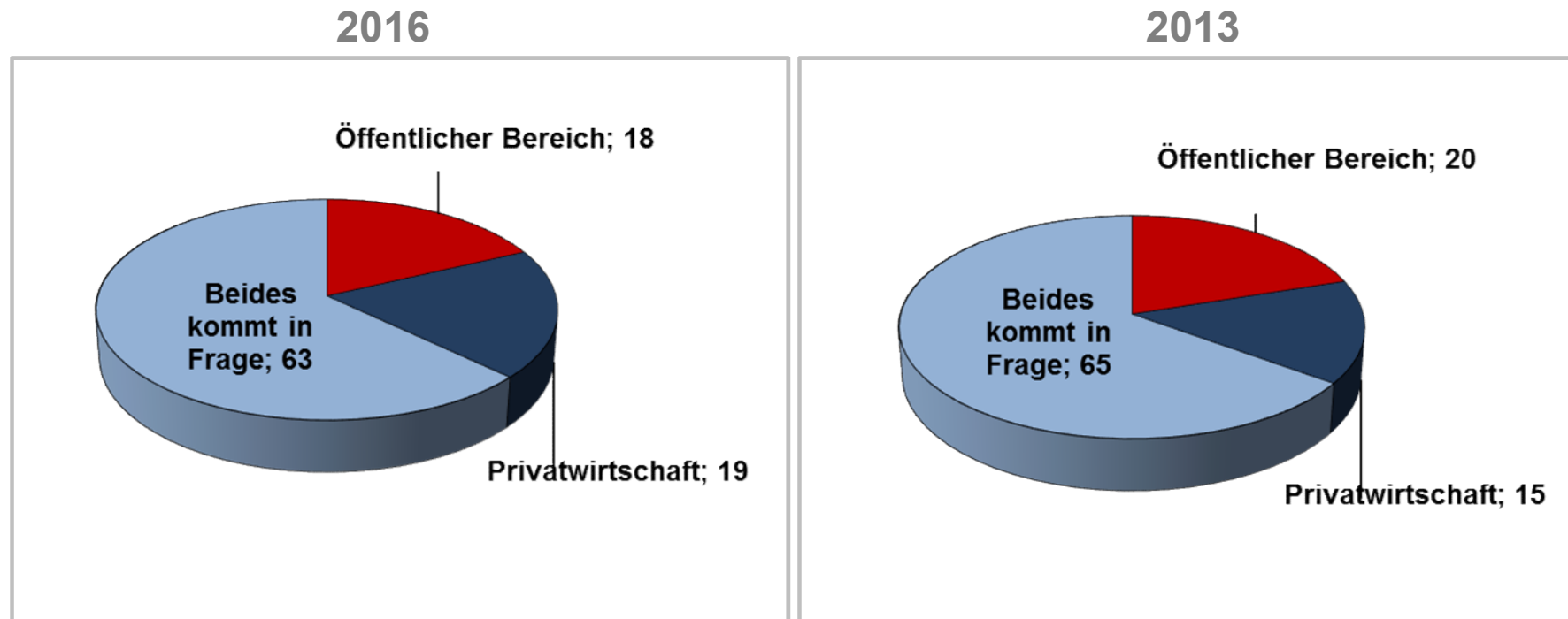


© Reproduction of all or parts of the information contained in this report is forbidden without the expressed permission of Career Services Austria. Due to the nature of any statistical survey, where large amounts of material was gathered, processed, and analysed, errors may occur. Career Services Austria will not bear the responsibility for any costs, losses, or damages incurred due to any such errors.

**Frage:** In welchem Bereich möchten Sie bevorzugt tätig werden?

**Im Vergleich zu 2013 wollen 2016 signifikant mehr Personen in die Privatwirtschaft. Für mehr als 60% kommt sowohl der öffentliche Sektor als auch die Privatwirtschaft in Frage.**

## Bevorzugte Bereiche



in %, n(Total, 2016)= 2368  
n(Total, 2013)=7614

**Frage:** Wählen Sie bitte jenen Arbeitgeber in der Privatwirtschaft mit Standort Österreich, bei dem Sie am liebsten arbeiten würden.

**Top-Arbeitgeber – Privatwirtschaft**  
**Wirtschaftswissenschaften**

Rang	Arbeitgeber – Privatwirtschaft / Österreich
1	Caritas
2	STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H
3	voestalpine
3	Hofer KG
5	Infineon Technologies Austria AG

in %, n(Privatwirtschaft; beides; WIWI)=426

**Top-Arbeitgeber – Privatwirtschaft**  
**Rechtswissenschaften**

Rang	Arbeitgeber – Privatwirtschaft / Österreich
1	Schönherr Rechtsanwälte
1	WOLF THEISS Rechtsanwälte
3	Binder Grösswang Rechtsanwälte
3	Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte
5	Red Bull GmbH

in %, n(Privatwirtschaft; beides; REWI)=188



# Ergebnisse

**Frage:** Wählen Sie bitte jenen Arbeitgeber in der Privatwirtschaft mit Standort Österreich, bei dem Sie am liebsten arbeiten würden.

## Top-Arbeitgeber – Privatwirtschaft Ingenieurwissenschaften

Rang	Arbeitgeber – Privatwirtschaft / Österreich
1	Siemens AG Österreich
2	voestalpine
3	Verbund
4	AVL List GmbH
4	Strabag

in %, n(Privatwirtschaft; beides; ING.)=442

## Top-Arbeitgeber – Privatwirtschaft Naturwissenschaften

Rang	Arbeitgeber – Privatwirtschaft / Österreich
1	Boehringer Ingelheim
2	SONNENTOR Kräuterhandels GmbH
3	Bayer
4	Verbund
4	E.C.O. Institut für Ökologie

in %, n(Privatwirtschaft; beides; NAWI)=483

**Frage:** Wählen Sie bitte jenen Arbeitgeber in der Privatwirtschaft mit Standort Österreich, bei dem Sie am liebsten arbeiten würden.

## Top-Arbeitgeber – Privatwirtschaft Geisteswissenschaften

Rang	Arbeitgeber – Privatwirtschaft / Österreich
1	Caritas
2	Filmarchiv Austria
3	STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H
4	pro mente
4	KulturKontakt Austria
4	APA - Austria Presse Agentur

in %, n(Privatwirtschaft; beides; GEWI)=319

**Frage:** Wählen Sie bitte jenen Arbeitgeber im öffentlichen Bereich mit Standort Österreich, bei dem Sie am liebsten arbeiten würden.

## Top-Arbeitgeber Öffentlicher Bereich / Österreich

Platzierung 2016	Öffentliche Arbeitgeber
1	Universität Wien
2	Bundesministerien
3	Schulwesen
4	UNO
5	Umweltbundesamt

in %, n(Öffentl. Bereich; beides)=1927

**Frage:** Wählen Sie bitte jenen Arbeitgeber in der Privatwirtschaft mit Standort Österreich, bei dem Sie am liebsten arbeiten würden.



**Top-Arbeitgeber – Privatwirtschaft  
Männer/Frauen**



Rang	Arbeitgeber – Privatwirtschaft / Österreich
1	voestalpine
2	Siemens AG Österreich
3	Verbund
4	Boehringer Ingelheim
4	AVL List GmbH
6	BMW Group
7	Infineon Technologies Austria AG
8	Red Bull GmbH
8	OMV Aktiengesellschaft
10	McKinsey & Company

in %, n(Privatwirtschaft; beides; männlich)=807

Rang	Arbeitgeber – Privatwirtschaft / Österreich
1	Caritas
2	SONNENTOR Kräuterhandels GmbH
3	STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H
4	Red Bull GmbH
5	EZA Fairer Handel
6	ÖBB
6	pro mente
8	Joanneum Research ForschungsgesmbH
9	Bayer
10	E.C.O. Institut für Ökologie

n(Privatwirtschaft; beides; weiblich)=1142



# **Students First Choice 2016**

## **Wahl des Arbeitgebers: Kriterien und Informationsquellen**



**Frage:** Wie relevant sind für Sie die folgenden Kriterien bei Ihrer Wahl des zukünftigen Arbeitgebers?

### Kriterien bei der Wahl des Arbeitgebers Top 10 (aus insgesamt 34 Kriterien)

**2016**

Rang	Kriterien
1	angenehmes Betriebsklima
2	ausgeglichene Work-Life-Balance
3	Möglichkeiten zur Weiterbildung / Weiterqualifizierung
4	gute Zukunftsperspektiven / Aufstiegsmöglichkeiten
5	Arbeitsplatzsicherheit
6	Vereinbarkeit von Familie und Beruf
7	Anerkennung von Leistungen (Feedback/Lob)
8	Werte des Unternehmens stimmen mit meinen Werten überein
9	gute zu erwartende Gehaltsentwicklung
10	anspruchsvolles Aufgabenspektrum

in %, n(Total; 2016)=2386



**Verband von Berufsplanungs- und Beratungseinrichtungen an österreichischen Hochschulen**

**Präsidentin:** Mag. Ursula Axmann | +43 1 31336 4818

**Postadresse:** c/o WU zBp Career Center | Nordbergstraße 15, UZA 4 | A-1090 Wien  
office@career-services.at



**UNIPOINT**



# Students First Choice 2016

**Autoren:**

DI Christoph Adametz

MMag. Sigrid Maxl-Studler

**Umfragedurchführung und Auswertung:**

context research

**Rückfragehinweis:**

Mag. Ursula Axmann

Präsidentin der Career Services Austria

t: +43 1 31336 4818

e: [office@career-services.at](mailto:office@career-services.at)

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Career Services Austria – Verband von Berufsplanungs- und -beratungseinrichtungen an österreichischen Hochschulen, Postfach 29, 1042 Wien

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verarbeitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Career Services Austria reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für die Richtigkeit der Angaben kann der Herausgeber trotz sorgfältiger Recherche keine Gewähr übernehmen. Eine Haftung der Autoren oder des Herausgebers für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.